

# Nuk Tessli

Mitte August 2009 war ich für ein paar Tage bei Chris Czajkowski in ihrem Sommer-Zuhause in den Bergen zu Gast. Vor vielen Jahren hat sie hier in dieser unwirtlichen, aber grandiosen Gegend begonnen, mit eigener Kraft, viel Ausdauer und unter grosser Anstrengung ihr "Wilderness Resort Nuk Tessli" zu bauen. Frauen-Power pur!



Von den mittlerweile drei Blockhäusern mietet sie zwei davon an Gäste aus und erzielt damit - nebst Vorträgen im Winter und dem Verkauf ihrer Bücher und Bilder - ein bescheidenes Einkommen. Sie bietet hier auch geführte Wanderungen oder Flora- und Brotback-Kurse an.



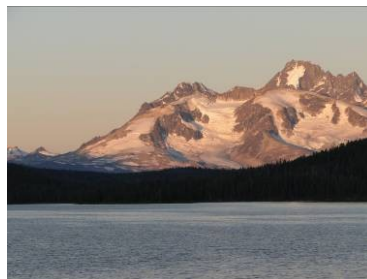
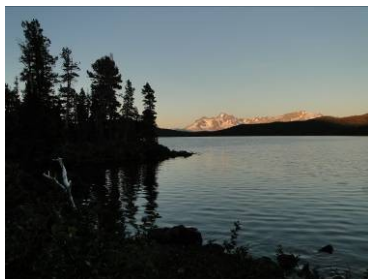
Es ist schon ein besonderes Erlebnis, alleine oder zweit in einer Gegend zu wandern, in der die Wahrscheinlichkeit, jemandem zu begegnen, ausserordentlich gering ist - hier lebt weit und breit niemand! Die Wahrscheinlichkeit sich im Wald zu verlaufen ist dafür umso grösser. Zum Glück hat Chris einige Wege und Brücken erschaffen und markiert.



Etwas einfacher wird die Orientierung über der Baumgrenze. Was für ein Ausblick!



Für manche Wanderungen überquert man am besten zuerst den See mit dem Kanu. Da aber oft der "Nuk Tessli" bläst (Westwind), kann dies zu einem rechten Abenteuer werden, besonders für Leute wie mich, die sich mit dem Element Wasser einfach nie so recht anfreunden können. Umso schöner finde ich die Stimmungen am See.



Auch Nuk Tessli ist diesen Sommer von Waldbränden umgeben. Am Morgen meines Abschiedstags lag Rauch in der Luft und über dem See...



Nein, nein, kein Waldbrand, nur Chris' Steinofen, der zum Brotbacken eingeheizt wurde.



Mmmh, frisches, warmes Brot direkt aus dem Ofen!

MONika Brändli  
Büren an der Aare, Schweiz